

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 144/2011

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bieterverfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" Beurteilung der eingereichten städtebaulichen Konzepte und Beschluss zum Zuschlag		
Datum 01.09.11	Geschäftszeichen StEB/Le/Sch	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Konzept Nr. 1, 3 Seiten Konzept Nr. 2, 5 Seiten Konzept Nr. 3, 10 Seiten Konzept Nr. 4, 9 Seiten Konzept Nr. 5, 4 Seiten Konzept Nr. 6, 8 Seiten Tabelle Nr. 7, 1 Seite
Federführender Fachbereich: Stadtentwicklungsbüro		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung	20.09.2011	Vorberatung
Liegenschaftsausschuss	20.09.2011	zur Kenntnisnahme
Finanzausschuss	13.10.2011	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Im Bieterverfahren zum Verkauf der städtischen Grundstücke an der Lohmannsgasse und an der Drosselstraße soll aus städtebaulicher Sicht dem Bieter Nr. 3 der Zuschlag erteilt werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bieter Nr. 3 die Verwirklichung des in der Vorlage 144/2011 dargestellten städtebaulichen Konzeptes vertraglich zu regeln.

Sachverhalt:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 92 „Drosselstraße“ begründete sich ursprünglich in der Tatsache, dass der Standort der Pestalozzischule an der Lohmannsgasse zum Ende des Schuljahres 2010/2011 aufgegeben und verlagert werden ist. Nach dem Beschluss des Liegenschaftsausschusses (LA), das Grundstück zu veräußern, wurde mit Datum vom 21.05.2011 ein entsprechendes Bieterverfahren eingeleitet. Dem Beschluss des LA entsprechend, wurde bei der Auslobung des Bieterverfahrens das Grundstück des öffentlichen aber nicht gewidmeten Parkplatzes an der Drosselstraße optional mit angeboten. Außerdem sollen bei der Entscheidung über die im Bieterverfahren eingereichten Angebote die geforderten Nutzungskonzepte für die jeweils geplante Bebauung Entscheidungsgrundlage sein.

Die Vorlage Nr. 144/2011 behandelt in ihrer Thematik die Prüfung der im Bieterverfahren eingereichten Nutzungskonzepte aus städtebaulicher Sicht durch das Stadtentwicklungsbüro. Für die Prüfung der Angebote in finanzieller Sicht wird auf die Vorlage Nr. 147/2011 verwiesen, die vom Fachbereich Immobilienmanagement erstellt wird.

Bis zum Abgabeschluss des Bieterverfahrens am 13.07.2011 lagen der Verwaltung sechs eingereichte Angebote vor, die mit den laufenden Nummern 1-6 versehen wur-

den. Die Nummerierung stellt keine Rangfolge dar, sondern geschah zufällig, in der Reihenfolge der Öffnung der Schriftstücke.

Die eingereichten Angebote und die zugehörigen Konzepte sind dieser Vorlage als Anlagen 1-6 beigefügt. In den Anlagen ist den Angeboten jeweils eine inhaltliche Zusammenfassung und eine städtebauliche Beurteilung vorangestellt. Die Anlage 7 stellt die städtebaulichen Grunddaten der Konzepte in einer zusammenfassenden Tabelle dar. Die Anlage 7 beinhaltet ebenfalls eine zusammenfassende und abschließende Empfehlung des Stadtentwicklungsbüros zur Zuschlagserteilung aus städtebaulicher Sicht.

Die in den Anlagen dargestellten Angebote und Konzepte sind aus Gründen des Datenschutzes anonymisiert. Über die Identität der jeweiligen Bieter wird der Ausschuss mit der Vorlage 147/2011 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung informiert.

Der Bürgermeister
gez. Stobbe